

Wichtige Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Ärzteversorgung Land Brandenburg

Sehr geehrtes Mitglied,

seit dem 25. Mai 2018 entfaltet die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ihre Wirksamkeit.

Diese ist die bedeutendste Datenschutzvorschrift in Europa seit der EU-Datenschutzrichtlinie aus dem Jahr 1995. Der Datenschutz für die betroffenen Personen in der Europäischen Union wird hierdurch deutlich gestärkt. In weiten Teilen werden nunmehr einzelstaatliche Datenschutzgesetze und die veraltete EU-Datenschutzrichtlinie durch die DSGVO abgelöst.

Im Gegensatz zu einer Richtlinie gilt eine Verordnung in allen Mitgliedstaaten der EU unmittelbar, ohne dass es nationalstaatlicher Umsetzungsgesetze bedarf. Insofern wurde erstmals ein EU-weit einheitliches Regelwerk zum Datenschutz geschaffen.

Damit Sie die einzelnen Aspekte und Auswirkungen der neuen Verordnung besser einordnen können, gehen wir in unserem beigefügten Merkblatt „Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung“ auf mögliche Fragestellungen ein und geben hierzu eine Antwort.

Die Ärzteversorgung Land Brandenburg als ihr Versorgungswerk legt seit jeher besonderen Wert auf die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten und ist der Auffassung, dass Sorgfalt und Transparenz die Grundlagen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sind. Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sowie der rechtmäßige und sensible Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten ist ihr ein besonderes Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Brodowski
Datenschutzbeauftragter

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Ärzteversorgung Land Brandenburg
Ostrower Wohnpark 2
03046 Cottbus
Tel. 0355 7802010
Fax. 0355 7802030
E-Mail: mail@aevlb.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter

Ärzteversorgung Land Brandenburg
Steffen Brodowski
Ostrower Wohnpark 2
03046 Cottbus
Tel. 0355 7802017
Fax. 0355 7802030
E-Mail: s.brodowski@aevlb.de

2. Welche Daten und Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtung zur Versorgung unserer Mitglieder, Rentner und deren Hinterbliebenen von diesen erhalten.

Dies können sein:

2.1. im Mitgliederbereich

Namen, Adressen, andere Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail), Geburtsdatum, -ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Kinder, Eltern- und Erziehungszeiten, Bankverbindungen, Sozialversicherungsnummern, Arbeitgeberdaten, Art der Berufsausübung (Niederlassung oder Angestelltentätigkeit).

2.2. im Rentenbereich

zusätzlich Steuer-ID, Angaben zur Krankenkasse, zu Ausbildungs- und Studienzeiten (bei Zahlung von Kinderzuschüssen und Waisenrenten) und Angaben zur Erfüllung der Vorgaben laut europäischer Koordinierungsverordnung im Sozialversicherungsrecht.

Die zur Aufgabenerfüllung benötigten Angaben machen Sie entweder selbst oder wir erhalten diese von Arbeitgebern, Sozialversicherungsträgern (Krankenkassen, Deutsche Rentenversicherung), von der Landesärztekammer Brandenburg, von anderen beteiligten Versorgungswerken bzw. vom Bundeszentralamt für Steuern, soweit diese zur Feststellung der Mitgliedschaft, der Beitragspflicht und eines Leistungsanspruches erforderlich sind.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG).

a. Zur Durchführung des Versorgungsverhältnisses gemäß Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO

Ohne die erhobenen Daten kann die Ärzteversorgung Land Brandenburg ihren Versorgungsauftrag nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 i. V. m. § 21 Abs. 1 Nr. 14 des Heilberufsgesetzes Brandenburg nicht erfüllen.

Die Ärzteversorgung Land Brandenburg hat die Aufgabe, für die Mitglieder der Landesärztekammer Brandenburg und ihre Familienangehörigen eine Versorgung nach Maßgabe der Satzung der Ärzteversorgung Land Brandenburg zu gewähren.

b. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 c DSGVO

Die Ärzteversorgung Land Brandenburg muss steuer- und sozialversicherungsrechtliche Kontroll- und Meldepflichten sowie aufsichtsrechtliche Vorgaben erfüllen. Auch zu diesen Zwecken erfolgt eine Verarbeitung Ihrer Daten.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligungserklärung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne besondere Kosten formlos widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirken kann.

4. Wer bekommt meine Daten?

Grundsätzlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Im Rahmen gesetzlicher Vorgaben (u.a. im Arbeitgeber- oder Zahlstellenmeldeverfahren, im Rentenbezugs-mitteilungsverfahren) und zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben erfolgt ein Datenaustausch ggf. mit Arbeitgebern, Krankenkassen, der Deutschen Rentenversicherung, ausländischen Sozialversicherungsträgern, der Landesärztekammer Brandenburg oder den beteiligten Versorgungswerken.

Weitere Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können zur Erfüllung unserer Verwaltungsaufgaben Auftragsverarbeiter sein (Druckdienstleister, Zahlungsverkehrsdienstleister,). Ihre Daten können ggf. auch an Rechtsbeistände, Vollstreckungsbehörden oder – zur Feststellung Ihrer Berufsunfähigkeit – medizinische Gutachter übermittelt werden.

5. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. Europäischen Wirtschaftsraumes (sog. Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Zahlungsaufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie uns eine Einwilligung erteilen.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer satzungsmäßigen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Wir beachten dabei insbesondere die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Die in Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung vorgegebenen Fristen betragen sechs bis zehn Jahre. Außerdem ist eine Weiterverarbeitung zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften erforderlich. Nach den Verjährungsfristen des Verwaltungsverfahrensgesetzes können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft aus Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung aus Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung aus Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung aus Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO und das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 18, 19 BbgDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 18 BbgDSG).

Die brandenburgische Datenschutzbehörde ist erreichbar unter:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft sollten Sie uns die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Mitgliedschaft sowie für die Erfüllung unserer satzungsmäßigen Aufgaben erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Andernfalls können Ihnen im Leistungsfall Leistungen verweigert werden. Auch müssen Sie mit der gerichtlichen Durchsetzung rechnen.